



Von den ehrenamtlichen Rettern und Helfern bis zur Dorfmusik, von Schule, Kindergarten bis zum kirchlichen Leben: Unsere Zeitung bildet das vielfältige Leben und Miteinander in den Allgäuer Städten und Gemeinden seit vielen Jahren ab. Mit dem neuen Allgäuer Vereineportal wollen wir diesen Organisationen und Institutionen ihre Pressearbeit künftig noch leichter machen. Fotos: Ralf Lienert

So wird Pressearbeit für Vereine und Institutionen im Allgäu leichter

Unsere Zeitung erleichtert Vereinen, Schulen, Kindergärten und anderen Organisationen die Pressearbeit: Über das Allgäuer Vereineportal erreichen Berichte die Redaktion künftig direkt. Der Weg ist ganz einfach.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Veranstalterinnen und Veranstalter, es gibt Neuerungen für alle, die der Redaktion bislang Berichte über ihre Veranstaltungen und Versammlungen per Post oder E-Mail geschickt haben. Ab sofort können Sie uns diese Inhalte online über das Allgäuer Vereineportal unter

vereineportal.allgaeuer-zeitung.de zur Verfügung stellen. Das Portal ist kinderleicht zu bedienen und hat für Sie immense Vorteile. Einer davon: Sie haben jetzt immer im Blick, was Sie uns schon haben zukommen lassen. Ein anderer: Häufiger gab es in der Vergangenheit Kritik daran, dass die Redaktion eingereichte Artikel zu stark verändert oder umschreibt. Künftig prüfen wir diese Inhalte zwar auf Fehler. Wir verändern Ihren Text

ansonsten aber nur in Ausnahmefällen. Eine Garantie auf Veröffentlichung kann die Redaktion weiterhin nicht geben. Auch uns erleichtert das neue Vereineportal die Arbeit. Bisher haben uns Ihre Inhalte über viele verschiedene Wege erreicht. Nun stellen wir die Abläufe um, bei Nachberichten von Versammlungen und Veranstaltungen von der Mitglieder-Ehrung im Verein bis zur Spendenübergabe, von der Aktion im Kindergarten bis zur Schulabschlussfeier. Zu diesen vergleichsweise kleinen Anlässen schicken wir wie bisher keinen Berichtersteller oder Berichterstatteerin. Wir bieten Ihnen aber an, dass Sie selbst einen Text samt Bild(ern) verfassen, wie es viele Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen in der Region schon länger machen. Diese Beiträge können Sie uns künftig

über das Allgäuer Vereineportal zur Verfügung stellen. Ihre Berichte werden als Pressemitteilungen gekennzeichnet und erscheinen dann mit Angabe der Autorin oder des Autors auf eigenen Seiten in der Zeitung. Diese „Vereineseiten“ erscheinen bereits seit einiger Zeit in der Allgäuer Zeitung und ihren Heimatausgaben und finden dort großen Anklang.

Parteien und Behörden brauchen redaktionelle Prüfung

Ganz wichtig: Parteien, Behörden und andere sogenannte „kritische Quellen“ können diesen neuen Weg über das Vereineportal nicht nutzen. Die Redaktion wird hier weiterhin jede Pressemitteilung per E-Mail annehmen und sorgfältig nach journalistisch-redaktionellen Regeln prüfen.

Was muss ich als Veranstalter wissen?

Den Link zum Allgäuer Vereineportal finden Sie auch auf www.allgaeuer-zeitung.de: Rechts oben in der Kopfleiste finden Sie den Punkt „Vereineportal“: Einfach draufklicken und los geht's. Dort haben wir Anleitungen für die Anwendung bereitgestellt. Außerdem gibt es dort Antworten auf häufige Fragen (FAQ) und eine detaillierte Beispielliste, welche Inhalte dort Platz haben werden. Sie können Ihre Berichte im Portal bequem zwischenspeichern und später weiterbearbeiten. Und wir bieten Ihnen dort einen Überblick über Ihre bisher eingereichten Berichte.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Redaktion ab 1. Januar 2024 Texte für die Vereineseiten ausschließlich über das

Allgäuer Vereineportal annimmt. Am besten, Sie steuern gleich das Portal an und machen sich damit vertraut.

Für Ihre Bereitschaft, gemeinsam mit uns neue Wege zu gehen, möchten wir Ihnen im Voraus herzlich danken.

*Herzliche Grüße aus Ihrer Redaktion!
Markus Raffler und Sascha Borowski,
Redaktionsleiter der Allgäuer Zeitung*

Fünf Tipps für einen guten Bericht

Um einen interessanten und gut verständlichen Text zu schreiben, braucht es gar nicht so viel. Wenn Sie diese Tipps beachten, wird Ihr Text gerne gelesen.

1. W-Fragen beantworten

Beantworten Sie mit Ihrem Text die sogenannten „W-Fragen“: **Was** ist passiert? **Wer** ist beteiligt? **Wo** war es? **Wann** war es? **Wie** lief es ab? **Warum** geschah es?

2. Auf das Wesentliche reduzieren

Konzentrieren Sie sich beim Schreiben auf die wesentlichen Informationen. Nebensächlichkeiten lassen Sie am besten ganz weg.

3. Das Wichtigste zuerst

Orientieren Sie Ihren Bericht nicht am zeitlichen Ablauf einer Veranstaltung. Steigen Sie mit dem interessantesten Punkt ein. Denken Sie dabei auch daran, was Menschen außerhalb ihrer Organisation interessieren könnte: Das weckt Interesse an Ihrer Arbeit.

4. Kurze verständliche Sätze

Halten Sie die Sätze kurz. Statt viele Nebensätze zu bilden, machen Sie lieber viele kürzere Sätze.

5. Rechtschreibung beachten

Achten Sie bitte auf die korrekte Schreibweise und Zeichensetzung. (elm)

Ich habe keinen Computer oder bin technisch nicht so versiert – kann ich meinen Termin/Bericht auch anderweitig einsenden?

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Einsendung von Nachberichten ab dem 1. Januar 2024 nur noch online über das Allgäuer Vereineportal möglich ist. Sie finden auf dieser Seite genaue Anleitungen, die Ihnen bei der Bedienung helfen. Sollten Sie weder Computer noch Smartphone besitzen, fragen Sie am besten Freunde oder Familie um Unterstützung.

Bekomme ich eine Rückmeldung darüber, wann mein Bericht erscheint?

Dies ist technisch derzeit leider noch nicht möglich.

Kann ich angeben, in welcher Lokalausgabe mein Beitrag erscheint?

Ja. In welcher Lokalausgabe Ihr Bericht erscheinen soll, wählen Sie selbst im Portal aus. Bei Beiträgen, die beispielsweise auch für die Nachbarausgabe interessant ist, kümmert sich unsere Redaktion wie bisher darum, dass sie auch dort zuverlässig erscheinen.

Kann ich im Allgäuer Vereineportal auch Ankündigungstexte hochladen?

Nein. Das Einsendeportal für Texte ist ausschließlich für Nachberichte gedacht. Bitte senden Sie Ankündigungen für Ihre Veranstaltungen und Versammlungen wie bisher per E-Mail an Ihre Lokalredaktion.

Kann ich beliebig viele Beiträge hochladen?

Ja. Sie können so viele Beiträge hochladen, wie Sie möchten. Haben Sie dabei bitte immer im Blick, dass Ihr Beitrag möglichst viele Menschen interessieren sollte. Die Redaktion entscheidet letztlich, ob ein Beitrag relevant ist und erscheinen sollte. Bitte senden Sie keine mehrteiligen Beiträge, sondern pro Thema nur einen Text.

Kann ich beliebig lange Texte einsenden?

Pro Text ist eine maximale Länge von 2650 Zeichen erlaubt. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Bitte halten Sie die Länge beim Schreiben im Blick – in unserem Einsendeportal ist ein Zeichenzähler enthalten. Nur wenn die Inhalte nicht zu lang sind, können sich auch andere Einsendende über

Häufige Fragen und Antworten

Allerlei Wissenswertes rund um das neue Allgäuer Vereineportal zur Erfassung von Berichten.



Über das Allgäuer Vereineportal gelangen Berichte aus Vereinen und Institutionen schnell in die Redaktion – und werden dann in der Zeitung veröffentlicht.

eine Veröffentlichung freuen. Und außerdem: Viele Leserinnen und Leser bevorzugen sowieso eher kompakte Texte.

Wo bekomme ich Hilfe, wenn im Portal etwas nicht klappt?

Im Allgäuer Vereineportal finden Sie detaillierte Anleitungen darüber, wie Sie Ihre Nachberichte hochladen können. Werfen Sie am besten gleich ganz zu Beginn einen Blick darauf. Sollte Ihr Problem mithilfe der Anleitungen nicht gelöst werden können, können Sie sich zum Thema Nachberichte gerne an Ihre zuständige Lokalredaktion wenden.

Was muss ich tun, wenn ich der Redaktion eine Berichterstattung vorschlagen möchte?

Wenn Sie unserer Redaktion eine Berichterstattung vorschlagen möchten, senden Sie bitte wie bisher Ihren Termin oder Ihre Pressemitteilung per E-Mail an Ihre zuständige Lokalredaktion – zum Beispiel, wenn sie Reporter zu einem außergewöhnlichen Termin einladen oder aus gegebenem Anlass eine ausführlichere Ankündigung anregen wollen. (elm)